

Kleine Chronik.

Domburg, 13. März. (Esterlitzung). Der über 1600 Mitglieder zählende Verein der Gutsbesitzer...

Bremen, 13. März. (Liebesroman). Der Vater Blume kehrte auf die Erde seiner Bekanntschaft...

Wienberg, 13. März. (Konflikt mit der Kirche). Der weltberühmte Gemmalprofessor Dr. Otto hatte sich...

Münster, 13. März. (Stutbat). Nachstehendes Gerich der Neigangswärter...

Wien, 13. März. (Deutsche Studenten in Italien). Die deutschen Studenten kamen heute am Abend...

Wien, 13. März. (Um die Tagespalme). Bei der Beerdigung der Wittwe von...

Wien, 13. März. (Aus dem Goldlande). Mit Wohl aufgenommen werden jetzt die Eisenminen...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 14. März. Erstes Schauspiel des Herrn Alfred Ritterbusch vom künftigen Theater...

„Herr Gott, Herr Baron, die Dame ist aber sehr verlegt! Sie will keinen andern als nur Sie!“ rief geängigt der Agent.

„Ach, sie! doch, das wäre! Kann ihr aber nicht helfen.“ „Wächter der gnädige Herr sie nicht wenigstens einmal sehen?“

„Das kostet nichts, und sie braucht's nicht zu ahnen.“ „Hat gar keinen Zweck! Ich wiederhole Ihnen, ich habe nicht die Absicht, meinen Wittererfang anzusehen.“

„Damit machte er eine letzte sehr deutliche Mißgebewegung, und wohl oder übel mußte der Herr Kneubauer abziehen.“

„Man sollte es doch nicht glauben!“ lachte Trausnitz hinter ihm her. Er zählte nun schon einundzwanzig Jahre, verglichen war ihm aber nie vorgekommen.

„Erf nach mehrstündigen Worten hörte er seinen Sohn kommen und mit dem Diener reden.“

stehung bemerkenswerthe Fortschritte gemacht. Sie partizipirt an dem Erfolg des Abends und erhebt eine Blumenpriebe...

Gerichts-Zeitung.

Stillsitzende Verurtheilte. K Halle, 12. März. Der aus der Unterhofsgerichts vorgelegte Angeklagte, Bergarbeiter Valentin Schmiedel...

Jugendliche Diebstahlsgehilfen. Eine Anzahl der Ende Januar und Anfang Februar hiesiger wüthendster Diebstahle...

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Lokales.

Stadtheater. Infolge Erkrankung des Herrn Ritterbusch aus die für Dienstag angeordnete Aufführung...

Sing-Madame. Ein hervorragender Künstlergenie steht den Musikanten in der Musikführung bevor, welche die hiesige Sing-Madame...

Volksbildungsvereine. Das am 22. März Abends 8 Uhr in den „Kasseler“ stattfindende Concert zur Gründung einer Vorkurs-

Der Junge selbständig. Der Junge selbständig. Der Junge selbständig. Der Junge selbständig.

Valante Stellen für Militärwärter. In Verzeich die 4. Korps. Geführt werden: in Weidener beim Magistat 2 Wachtmänner...

Veranlassung der Genußgesellschaften. Dienstag den 15. März um 4 Uhr Nachmittags findet im Stadtmuseumsaal...

Augenheilmittel. Die Landvolkshochschule für die Provinz Sachsen hat Anfang Januar dieses Jahres in einer Abtheilung der...

material — nur folches aus frisch erkrankten Tugnen ist vorzuziehen — zu erhalten, ba nirgends, selbst nicht in Ungarn, Fülle von auster Ungarn...

Atropin. Die hiesige 12. Wanderversammlung des Mitteldeutschen Meteorologischen-Vereins...

Das Wetter im Februar 1893 hat bei uns den meteorologischen Winter, der im Unterdeh die dem astronomischen die wolle Monate...

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Diebstahl eines Schwertes. Ein Arbeiter Otto Bennevis. Letzterer ist ein Bruder von Ernst B., und ein Arbeiter Otto Bennevis.

Wie beurtheilt der Fachmann das Löthen der Fahrradrahmen?

Urtheil Nr. 1.

Die Fachzeitung „Deutscher Radfahrer-Bund“ schreibt in Nr. 188 vom 26. Oktober 1897:

Die bisher in allen Fahrradfabriken der Welt eingeführte Hartlöthung hat Uebelstände im Gefolge, welche trotz aller angewandten Sorgfalt nicht vermieden werden können, weil sie im Verfahren selbst liegen. Durch das Hartlöthen erfolgt ein Ausglühen des Rohmaterials, dieses wird in seiner Textur verändert und verliert an Zähigkeit und Haltbarkeit, ja verbrennt unter Umständen vollständig. Die sich beim Hartlöthen bildende Löthkruste muß durch Feilen und Schleifen entfernt werden und obgleich man vernünftigerweise diese wichtige Arbeit nur den geschuldesten und zuverlässigsten Arbeitern überträgt, so ist das Ergebnis doch immer ein unsicheres, weil von der Aufmerksamkeit des Arbeiters abhängiges, und oft genug

wird nicht nur die Löthkruste, sondern auch Rohmaterial mit weggefeilt und das Gestell somit im Löthverfahren in doppelter Hinsicht in seiner Haltbarkeit beeinträchtigt. Die Folge dieser Uebelstände, die Leib und Leben des Fahrers gefährdenden Rohrbrüche an der Löthstelle, sind in diesem Herbst erst wieder gelegentlich der schlesischen Manöver von der Militärbehörde beobachtet und gerügt und von der Sportswelt schon lange empfunden worden. Fabrikanten sind denn auch schon seit Jahren mit dem Problem der Beseitigung der Hartlöthung beschäftigt gewesen und Fachzeitungen haben auf einen Erfalg für das Löthverfahren als auf eine noch zu lösende Aufgabe hingewiesen zc. zc.

◆ Weltrad allein ◆

ist mit dem ungelötheten Rahmen ausgerüstet, dessen Röhren nach einem in 12 Industriestaaten patentirten Verfahren zusammengewalzt werden und zwar auf kaltem Wege ohne Feuer- und Feilarbeit, daher

kein Zusammenbruch mehr.

3600 Kilo = 72 Centner Bruchfestigkeit,

amtlich attestirt durch die Königl. mech.-techn. Versuchsanstalt Berlin-Charlottenburg.

Fahrradwerke Weltrad A.-G., vorm. Hoyer & Glahn,

Preislisten gratis. **Schönebeck a. E.** Vertreter gesucht.

Peckolt & Raake, Bankgeschäft,

Halle a. S.,
Obere Leipzigerstrasse 66. Telephon Nr. 970.

Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme und Verzinsung von Baareinlagen.

Conto-Corrent-, Check- und Wechsel-Verkehr.

Bertha Herker,

Steg Nr. 1 Halle a. S. Steg Nr. 1

— gegenüber der Glauchaischen Kirche —

Special-Geschäft für Damenputz

besorgt sich hierdurch den

Eingang sämmtl. Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen.

Solide feine Modelle stehen zur gefl. Ansicht.



Julius Meyer

Brüderstr. 16
Marktdecke.

Klein. Gehäuse
mit Granatapfelstein aus
Kassachische Aluminium
und Gold.

A. Giehler, Atelier für künstlichen Zahnersatz und Behandlung kranker Zähne.

Halle a. S.

Leipzigerstr. 12.

MAGGI

erhöht den Nährgehalt jeder Suppe und ist in
ausgezeichnete Qualität, in Originalpackungen von
85 Pf. an, zu haben bei

Paul Booch,

Colonialwaaren, Leipzigerstrasse 50.

Beachtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Schuhmachermeisters Otto Töpfer gehörigen
Schuhwaaren u. Kleidungsstücke
werden vertäglich Vorm. 9-12 u. Nachm. 3-6 im Laden Gr. Steinstr. 9
nur noch bis Ende März zu billigen Preisen ausverkauft.
J. Ed. Penschel, Konkursverwalter.

Berliner Abendpost

Expedition: SW., Poststraße 23.

hat die weiteste Verbreitung in Deutschland,

nur **Mark 1,25**

für zweites Quartal 1898

(vom 1. April bis 1. Juli)

bei allen Postanstalten zu abonniren.